

**Kampf gegen den  
drohenden Flächenbrand in Nahost.**

# **WAS IST DIE PERSPEKTIVE DES PALÄSTINENSISCHEN BEFREIUNGSKAMPFS?**

Einleitungsbeitrag für die Veranstaltung „Internationalismus-Live“  
von Monika Gärtner-Engel, Gabi Fechtner und Reinhard Funk am  
10. Dezember 2023 in Gelsenkirchen



Member of  
**ICOR**

 **MLPD**

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

Monika Gärtner-Engel,  
Gabi Fechtner,  
Reinhard Funk

**Kampf gegen den drohenden  
Flächenbrand in Nahost.**

Verlag Neuer Weg

Januar 2024

Monika Gärtner-Engel, Gabi Fechtner,  
Reinhard Funk

**Kampf gegen den drohenden  
Flächenbrand in Nahost.  
Was ist die Perspektive des  
palästinensischen Befreiungskampfs?**

**Herausgeber:**

ZK der Marxistisch-Leninistischen  
Partei Deutschlands

Verlag Neuer Weg  
in der Mediengruppe Neuer Weg GmbH  
Alte Bottroper Str. 42, 45356 Essen  
verlag@neuerweg.de  
www.neuerweg.de

**Gesamtherstellung:**

Mediengruppe Neuer Weg GmbH

**ISBN** 978-3-88021-686-0

**ISBN eBook** 978-3-88021-687-7

Einleitungsbeitrag der MLPD für die Veranstaltung  
„Internationalismus-Live“ zum Thema

## „Kampf gegen den drohenden Flächenbrand in Nahost.“

### Was ist die Perspektive des palästinensischen Befreiungskampfs?“

von Monika Gärtner-Engel, Gabi Fechtner und  
Reinhard Funk am 10. Dezember 2023 in der  
Horster Mitte in Gelsenkirchen

Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Freundinnen und Freunde,

herzlich Willkommen zur Internationalismus-Live-Veranstaltung  
der MLPD.

Nach dem Ausbruch des zwischenimperialistischen Kriegs in der Ukraine gibt es in Nahost einen weiteren Krieg, der das Potenzial hat, zu einem Flächenbrand zu werden und einen **dritten Weltkrieg heraufzubeschwören**.

Man kann nur begreifen, was derzeit auf der Welt passiert, wenn man weiß, dass das imperialistische Weltsystem in den letzten Jahrzehnten große Veränderungen vollzogen hat. Ausgangspunkt war die **Neuorganisation der internationalen kapitalistischen Produktion** seit den 1990er-Jahren. Eine ganze Reihe Länder, die gestern noch neokolonial abhängig und unterdrückt oder halbfeudal und kolonial waren, sind heute selbst imperialistisch geworden.<sup>1</sup> So beispielsweise die Türkei, Katar, Saudi-Arabien oder der Iran.

---

<sup>1</sup> Siehe dazu: Stefan Engel, „Über die Herausbildung der neuimperialistischen Länder“